

Technikförderung in der Mittelschule „Clever Gebaut“

Die **Anmeldung** ist bis **16. September** möglich und **erfolgt** über folgenden Link:

<https://forms.office.com/r/enZ2Ph9x7i>



Anschließend wird die Auswahl der teilnehmenden Schulen getroffen, dabei sind vor allem die territoriale Verteilung und die chronologische Reihenfolge der Anmeldung ausschlaggebend. Pro Mittelschule können maximal 3 Klassen teilnehmen.

Ansprechperson

Christian Blaas

Pädagogische Abteilung, Fachberater für Technik

E-Mail: Christian.Blaas@schule.suedtirol.it



**Pädagogische
Abteilung**

In Zusammenarbeit mit:



**Die Anmeldung zum Projekt gilt gleichzeitig als
Anmeldung zur AG Clever gebaut.**

**Zeitraum der Projektabwicklung:
November 2022 bis Januar 2023**

Projekt

Bei diesem Projekt werden die Schüler*innen im Team ein Spielzeug entwickeln. Dafür bekommen sie ein Materialpaket vom Organisationsteam zur Verfügung gestellt. In Gruppen haben sie 12 Unterrichtsstunden Zeit, ein Spiel zu erfinden, zu designen und fertigzustellen. Das Material unterstützt die Entwicklung kreativer Lösungen, sodass die Schüler*innen selbständig arbeiten können und nicht auf direkte Unterstützung der Lehrperson angewiesen sind.

Insgesamt dürfen 5 Mittelschulen am Projekt teilnehmen.

Zielgruppe

Das Projekt kann in allen drei Klassen der Mittelschule durchgeführt werden.

Ziel

Die Mittelschüler*innen entwickeln während des Projektes "Clever gebaut" Problemlösungsstrategien.

Handwerk

Unterstützt von Handwerksbetrieben aus der Umgebung bekommen die Teams die Möglichkeit, durch Inputs von Spezialisten das eigene Spiel noch zu optimieren.

Ausstellung

Die Spiele werden im Februar/März online und in einer Wanderausstellung den teilnehmenden Schulen präsentiert.

Film

Jede Gruppe erstellt einen Kurzfilm zu ihrem Spiel. Anhand dieses Films können die Werkstücke online bewertet werden.

Prämierung

Im April gibt es in Bozen eine Abschlussveranstaltung, an der die 15 beliebtesten Spiele präsentiert werden.

Berufsorientierung

Die Schüler haben während des Projektes die Gelegenheit, verschiedene Aufgaben wie in einem richtigen Unternehmen auszuprobieren: Sie experimentieren tatsächlich als Designer (durch die Verarbeitung der Idee des Spielzeugs oder die technische Gestaltung), als Hersteller (durch die handwerkliche Realisierung) als Kommunikatoren (durch die Präsentation und evtl. Entwicklung eines Logos). Weiters wird in der Gruppe ein Logbuch geführt, um im Prozess keine wichtigen Gedanken im Zusammenhang mit der Gestaltung des Spielzeugs zu vergessen.

So können die Schüler*innen verschiedene Rollen ausprobieren, die morgen auch im Unternehmen wichtig sein werden, und versuchen, dabei zu erfahren, welche dieser Rollen ihnen am meisten liegt, damit sie eine bewusstere Berufswahl treffen können.

Organisation und operative Leitung des Projektes übernimmt die Pädagogischen Abteilung.

AG Clever gebaut

Pro teilnehmende Schule wird eine Techniklehrperson an der AG „Clever Gebaut“ mitarbeiten. Die AG wird das Projekt koordinieren, Infos weitergeben, die Ausstellung organisieren und das Projekt am Ende evaluieren.

Durchführung des Projektes:

Das Projekt sollte an der jeweiligen Schule im Zeitraum November bis Ende Januar durchgeführt werden.